MOLSHEIM
11.8.2022

SCHWARZ UND GELB: EINE ZEITLOSE KOMBINATION



Obwohl Bugattis motorsportliches Erbe vor allem mit dem French Racing Blue in Verbindung gebracht wird, trugen viele der elegantesten Automobile die Lieblingsfarbkombination des Firmengründers Ettore Bugatti: Schwarz und Gelb.

Für Bugatti-Kenner verkörpert ein schwarz-gelb lackierter Supersportwagen nicht nur die berühmte zweifarbige Bugatti-Lackierung. Sie ist vielmehr eine Hommage an den Gründer selbst. Denn Ettore Bugatti ließ viele seiner persönlichen Fahrzeuge in der auffälligen Kombination lackieren. Deren Beliebtheit hat über die Ära Jean Bugattis bis in die heutige Zeit gehalten.
Die Geschichte von Schwarz und Gelb reicht bis zum Haus von Ettore Bugatti in Molsheim zurück. Dort waren die Balken des historischen Eichentores in den beiden Farben gestrichen. Zu Beginn seiner Karriere als Automobilentwickler und Produzent lackiert Ettore Bugatti die meisten seiner privaten Fahrzeuge schwarz. Erst als sich Bugatti-Automobile von ihren

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

traditionellen, vom Motorsport geprägten Grand-Prix-Designs entfernen und am Art-Déco orientieren, erklärt Ettore Bugatti das heute berühmte zweifarbige Design zu seiner Lieblingsfarbkombination. Auch viele seiner Kunden entdecken nun diese Farbkombination für sich und wählen für ihre eigenen Automobile eine schwarz-gelbe Lackierung.

Berühmt wurde vor allem Ettore Bugattis Type 41 Royale mit seiner schwarz-gelben Lackierung. Etwa zur gleichen Zeit lackiert Bugatti ein Exemplar des Type 40 Roadster in der gleichen Farbgebung, ebenso wie einen Type 44. Doch die Popularität dieses Designs sollte sich noch steigern.

Mit dem Bugatti Type 55, ein vom Motorsport inspiriertes Auto mit dem 2,3-Liter-Reihenachtzylindermotor des Type 51, entwirft Jean Bugatti einen hinreißenden Roadster, der schnell sehr begehrt wird. Noch heute tragen diese Roadster die zeitlose Farbkombination aus Schwarz und Gelb. 1934, nur zwei Jahre nach der Einführung des Type 55, stellt Bugatti einen der schönsten und elegantesten Bugatti-Roadster aller Zeiten fertig: den Type 57 Grand Raid Roadster Usine mit einer einzigartigen Karosserie von Gangloff. Natürlich mit einer Lackierung in Schwarz-Gelb.

Bugatti vergisst auch in der modernen Ära des Unternehmens diese Farbkombination nicht. 2014 stellt Bugatti den Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse „1-of-1" vor. Ein Roadster in Schwarz mit einem kontrastierenden gelben Akzent, gelben Details an den Rädern und den EB-Logos sowie einem komplementären Interieur. Das schwarze Leder wird durch gelbe Nähte und eine gelbe, laserperforierte Silhouette des Veyron in den Türverkleidungen ergänzt.

Bugatti liefert den ersten produzierten Chiron[1] nach Nordamerika in der auffälligen Farbkombination mit gelb und schwarz lackiertem Karbon, einschließlich gelber Leichtmetallräder mit Volllackierung. Mit der Einführung des Chiron Pur Sport[2] 2020 erfindet Bugatti die schwarz-gelbe Kombination noch einmal neu: für ein Einzelstück mit einem leuchtenden „Jaune Molsheim"-Gelb. Es ist ein spezieller Farbton und eine Hommage an das ursprüngliche Gelb von Ettore Bugatti. Dieser Farbton wird kontrastiert durch sichtbare türkisfarbene Karbonfaser.

„Bei fast allem, was wir tun, lassen wir uns von der Gründerfamilie Bugatti inspirieren. Wir erfinden unsere eigenen Technologien, genau wie Ettore Bugatti, und verschieben die Grenzen von Design und Eleganz, genau wie Jean Bugatti, um etwas zu schaffen, das anders ist als alles andere auf der Straße", sagt Achim Anscheidt, Bugatti Design Direktor. Wie Ettore Bugatti einst sagte: „Wenn es vergleichbar ist, ist es nicht mehr Bugatti."

„Deshalb ist Schwarz-Gelb für uns eine so wichtige Kombination, sowohl für unser Designteam als auch für unsere Marke. Natürlich versuchen wir, sie immer wieder neu zu denken - Ettore Bugatti würde sich nie mit der Tradition um der Tradition willen zufrieden geben -, aber die Lieblingsfarben unseres Gründers werden immer eng mit der Marke Bugatti verbunden bleiben", erklärt Achim Anscheidt.

Heute befinden sich zahlreiche schwarz-gelbe Bugatti-Automobile in der Schlumpf-Sammlung, der größten Bugatti-Sammlung der Welt, die im Musée National de l'Automobile in Mulhouse im Herzen des Elsass aufbewahrt wird. Auf einer Fläche von mehr als 25.000 Quadratmetern sind 400 der seltensten, prächtigsten und wertvollsten Fahrzeuge der Welt ausgestellt- Mit dabei rund 135 Bugatti-Modelle, darunter zwei von nur sechs jemals gebauten Type 41 Royale.

Die Fotos dieser Fahrzeuge stammen von dem Musée National de l'Automobile.

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

---

[2] Chiron: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G

[2] W16 Mistral: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 40,7 / Mittelphase 21,9 / Hochphase 18,3 / Höchstphase 17,6 / kombiniert 21,8; CO2-Emission kombiniert, g/km: 495; Effizienzklasse: G